

# 1. Antrag auf Erstattung von Schülerfahrkosten für das Betriebspraktikum

der \_\_\_\_\_ Schule, Klasse \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.

Anspruchsvoraussetzungen: Der einfache, verkehrsübliche Fußweg zwischen Wohnung und Praktikumsplatz beträgt mehr als 3.000 m.

## 1.1 Angaben zur Person (Bitte deutlich schreiben!)

\_\_\_\_\_  
Familienname und Vorname der Schülerin/des Schülers

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Frankfurt am Main

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl

## 1.2 Angaben zum Praktikumsplatz

\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Betriebes

## 1.3 Entstandene Fahrkosten bei Inanspruchnahme des günstigsten RMV-Tarifs

(Bitte Fahrkarten auf der Rückseite beifügen!!)

Besuch des Praktikums  
an \_\_\_\_\_ Tagen

Anzahl der Karten	Art der Karten	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Einzelfahrscheine		
	Wochenkarten		
Summe:			

Werden bereits Schülerfahrkosten gem. § 161 Hess. Schulgesetz erstattet?

Zutreffendes bitte ankreuzen:  nein,  ja \_\_\_\_\_  
wenn ja, bitte hier Schülernummer angeben

## 1.4 Die Überweisung des Erstattungsbetrages soll auf das folgende Konto erfolgen:

\_\_\_\_\_  
Bankleitzahl

\_\_\_\_\_  
Konto-Nummer

\_\_\_\_\_  
Bank

\_\_\_\_\_  
Name der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers

Kontoinhaber/in ist (bitte ankreuzen):

Erziehungsberechtigter,  volljähriger Schüler/Schülerin,  anderer Kontoinhaber

Bitte beachten:

- Erstattungsfähig sind nur die Fahrkosten, die bei Inanspruchnahme des kostengünstigsten Tarifs öffentlicher Verkehrsmittel entstehen. Bitte erkundigen Sie sich vor dem Betriebspraktikum beim der VGF und beantragen gegebenenfalls dort eine RMV-Kundenkarte, die zum Kauf der verbilligten Fahrkarten des Ausbildungstarifs berechtigt. **Die Erstattung der Fahrkosten erfolgt ohne Erteilung eines Bescheides direkt durch die Überweisung auf das angegebene Konto!**
- PKW-Kosten werden grundsätzlich nicht erstattet. Wenn die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht möglich oder zumutbar ist, kann die Erstattung der PKW-Kosten nur nach vorheriger Absprache mit dem Stadtschulamt erfolgen.

Hier bitte Fahrkarten des Ausbildungstarifs einzeln und in zeitlicher Reihenfolge oder auf einem besonderen Blatt aufkleben:

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung des Antrages unter Inanspruchnahme der automatisierten Datenverarbeitung (ADV) erfolgt. Die Vorschriften des Hessischen Datenschutzgesetzes finden Beachtung!

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift d. volljährigen Schülers/in oder der Erziehungsberechtigten

Datei: BP-Antrag 3 - 1

**Postanschrift:**

Stadtschulamt  
- 40.14.2 -  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt

**Telefonisch Auskunft:**

Stadtschulamt  
- 40.14.2 –  
Frau Kriwan  
Tel.: 212 3 48 53

**2. Bestätigung durch die Schule:**

Hiermit wird bestätigt, dass die Schülerin/der Schüler, wie im Antrag angegeben, an dem vom Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main genehmigten Betriebspraktikum teilgenommen hat.

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
Schulstempel und Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift d. Klassenlehrers/-lehrerin  
als Leiter/-in des Betriebspraktikums